

Alpcity Preisträger bei "Sfide2006"

Das Projekt AlpCity hat beim Forum der öffentlichen Verwaltungen in Rom, am 10. Mai 2006, die Ehrenurkunde erhalten. Das PA-Forum ist ein integriertes Kommunikationsprojekt, das einen direkten Vergleich zwischen der lokalen und zentralen öffentlichen Verwaltung, Firmen und Privatleuten zu Themen der Dienstleistungsqualität und Effizienz der öffentlichen Verwaltung ansteuert. Während des Forums PA 2006 "Von der guten Praktik zur guten Verwaltung" wurde AlpCity innerhalb des Wettbewerbs "Sfide 2006" (Herausforderungen) ausgezeichnet.

Was ist "Sfide"? Es ist eine Initiative zur Bewertung der öffentlichen Politik zum Thema des integrierten Wachstums im Territorium. "Sfide" wurde vom Department der territorialen Ökonomie und vom Vorsitz des Ministerrats ins Leben

gerufen. Die Kontrollkommission setzt sich aus Censis, Confindustria, Formez, SDA Bocconi und Andigel zusammen. Die Initiative bietet eine Bewertungsmethode in itinere, sowie die Förderung von beste Praktiken, die es sich zum Ziel machen, vom Erfolg gekrönte Initiativen im Bereich des ökonomischen Wachstums des Territoriums zu sammeln und zu verbreiten, und wurde dank öffentlicher Finanzierungen von Lokalbehörden und Interessenten realisiert.

"Sfide" bietet den öffentlichen Verwaltungen an, nicht nur eine Bewertung der Idee des Projektes zu akzeptieren, sondern auch die Bewertung ihrer Kapazität, Resultate zu erzielen und diese durch eine permanente Kontrolle des Projektes mit anderen zu teilen.

AlpCity wurde als erfolgreiche Initiative innerhalb innovativer Programme und des technologischen Transfer im Hinblick auf territoriale Entwicklung ausgewählt. AlpCity hat die von "Sfide2006" gestellte Herausforderung gewonnen, an der viele lokale Verwaltungen teilgenommen haben. Jetzt gehört das Projekt AlpCity zu einer 'Qualitätsgruppe', in der es möglich ist, Kultur und Instrumente zu fördern und zu verteilen, um lokale Politiken zu bewerten. Dies geschieht durch eine konstante Kontrolle des Projektes und eine Bewertung der Qualität und der Quantität der Resultate.



www.forumpa.it • www.alpcity.it
in der Sektion "AlpCity Candidature for award"



Daniela Sena, Projekt Manager von AlpCity erhält die Verdiensturkunde für das Projekt AlpCity



Stand der Region Piemonte im PA-Forum von Rom

Inhalt

AlpCity Preisträger bei "Sfide2006" p. 1

AlpCity wird beim "Alpine Space Summit" als eine "Erfolgsgeschichte der Alpen" ausgewählt p. 2

Versammlung des Wissenschaftlichen Piloten - Komitees und der Partner des Projektes AlpCity p. 2

Datenbank, Bewährte Verfahren von AlpCity geht online p. 3

Aufforderung zur Erfassung der beste Praktiken p. 3

Schlußsitzung AlpCity in Pracatinat (Turin, Italien) p. 3

Begegnung über die Synergien zwischen den Studienfällen von AlpCity p. 4

AlpCity kandidiert für den Dubai Award p. 4

Von den Studienfällen zu den Schlußfolgerungen p. 4

AlpCity wird beim "Alpine Space Summit", als eine "Erfolgsgeschichte der Alpen" ausgewählt

Das Treffen des Alpenraumes wurde in Stresa (Italien) am 18. - 20. Juni 2006 vom JTS (Joint Technical Secretariat) innerhalb des Programm Interreg IIIB Alpine Space organisiert. Es bot damit die Möglichkeit, detailliert alle Projekte des Programms in Diskussionen und Vorstellungen betrachten zu können. Es kam es auch zu einer Diskussion über die Zukunft dieses Programms. Während des Treffens wurde AlpCity als Erfolgsgeschichte innerhalb des Programms des Alpenraumes ausgewählt. Während der Hauptversammlung des ersten Tages hat Daniela Sena, Projektmanager von AlpCity, das Projekt den anderen Projektleitern vorgestellt. Diese Anerkennung ist ein wichtiger Erfolg für AlpCity, das im Oktober auslaufen wird und das auf der Suche nach neuer finanzieller Hilfe und nach Partnern ist.



Daniela Sena stellt AlpCity vor



Mercedes Bresso, Präsidentin der Regione Piemonte
Fabio Croccolo, Ministerium Infrastrukturen



Versammlung des wissenschaftlichen Piloten-Komitees und der Partner des Projektes AlpCity

Die Versammlung des wissenschaftlichen Piloten - Komitees und der Partner von AlpCity fand am 5. und 7. Juni 2006 im Palazzo Bricherasio in Turin (Italien) statt. Alle Partner von AlpCity haben am Treffen teilgenommen. Ein Teil des Treffens diente den Experten des wissenschaftlichen Komitees, damit sie Informationen über die Studien des Projektes und über mögliche zukünftige Szenarien austauschen konnten. Während des Treffens wurde eine Kontrolle über die Qualität der Studienfälle ausgeführt, und die Koordinatoren der verschiedenen Arbeitsbereiche haben zusammen mit den Experten kritische Aspekte diskutiert.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Datenbank der beste Praktiken von AlpCity gewidmet. Das Team der Beobachter des 'Observatory on Sustainable Cities' hat die

neuen Datenbank über gute Praktiken und beste Praktiken vorgestellt, der während des Projektes zusammengestellt worden war. Prof. Socco, Koordinator des OCS, hat erklärt, was eine beste Praktiken ist und hat alle Partner dazu aufgefordert, die aus ihren Studienfällen erwachsenen Einsichten zu sammeln und in den Database einzubringen. Auf der Tagesordnung des Treffens stand auch die Vorstellung der Aktivitäten des Teams von AlpCity.

Der neueste Stand der Web-Site wurde erklärt und eine Postersammlung der Studienfälle. Alle Poster der Studienfälle von AlpCity (im A4 Format) wurden als Dokumentation der Aktivitäten der Studienfälle gesammelt. Die Schlußsitzung hat einige wichtige Termine bis zum Ende des Projektes hervorgehoben.



Frau Cavallo Perin und
fräulen Sena



Rede von prof. Socco



Vorstellung von fräulen Antonella Convertino



Poster der Studienfälle



Datenbank beste Praktiken von AlpCity geht online

www.ocs.polito.it/alpcity/scheda_db.htm

Endlich ist die Datenbank der beste Praktiken von AlpCity online! Er ist während der Konferenz der Partner und des wissenschaftlichen Pilotenkomitees von Turin, am 6. und 7. Juni 2006 vorgestellt worden. Der Link ist: www.ocs.polito.it/alpcity/scheda_db.htm. Auf dieser Webseite kann man Informationen über die Mission und die Struktur des 'Regional Urban Observatory' erhalten. Auf der Webseite findet man außerdem die Richtlinien zu den Besten Praktiken und eine Tabelle zum Ausfüllen von Anfragen. Ziel der Datenbank über die beste Praktiken von AlpCity sind die Unterstützung und die Kontrolle der Verbreitung von besten Praktiken im Alpenraum. Seine spezifische Rolle ist es, die Verbreitung von nützlichen und neuen Praktiken zur Lösung von Problemen zu fördern, die einer gemeinsam entwickelten Strategie zur Entwicklung kleinerer Städte im Alpenraum entsprechen. Bei der Zusammenstellung der Datenbank wurden erfolgreiche und anwendbare Prozeduren definiert, damit diese in verschiedenen Umgebungen übernommen und verbessert werden können. der Datenbank wurde nach Thema und Aktionsfeldern der jeweiligen Strategie aufgeteilt.

Die beste Praktiken wurden hingegen durch Studienfälle von AlpCity gesammelt, oder anhand von Ratschlägen und Meldungen an AlpCity von internen sowie auch externen Institutionen.



Fraülen Elisabetta Rosa



Fraülen Stefania Guarini

Suche nach Besten Praktiken



AlpCity ist laufend auf der Suche nach Besten Praktiken, die in das Projekt einfließen können. Alle Arten von Erkenntnissen zum Thema Alpenraum sind AlpCity nützlich zum Sammeln und vor allem um sie an andere Arbeitsgruppen oder Projekte weiterzuleiten, die sich mit ähnlichen Aufgaben in verschiedenen geographischen Zonen beschäftigen. Um sich der Datenbank von AlpCity anzuschließen, besuchen Sie bitte die Web-Site www.ocs.polito.it/alpcity/scheda_db.htm und folgen Sie den Anweisungen. Das Team von AlpCity, mit der unverzichtbaren Unterstützung der OCS, wird die eingegebenen Arbeiten kontrollieren, um die beste Praktiken auf Grund der von Un-Habitat vorgegebenen Kriterien zu bewerten. Un-Habitat ist ein Institut der ONU für menschliche Siedlungen, das die größte Datenbank der beste Praktiken zur nachhaltigen menschlichen Entwicklung geschaffen hat. (www.unhabitat.org)

Schlußsitzung AlpCity in Pracatinat

AlpCity organisiert am 16.-17. Oktober 2006 die Schlußkonferenz des Projektes. Diese wichtige Veranstaltung wird in Pracatinat (Fenestrelle, bei Turin, Italien), einem schönen Dorf in den Alpen, abgehalten werden. (www.pracatinat.it) Zu der Konferenz sind Persönlichkeiten der Regione Piemonte und anderer italienischer Regionen eingeladen worden, sowie Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur, Leiter der Verwaltung des Interreg III B, Alpine Space Programme und des JTS (Joint Technical Secretariat), Vertreter von UN-Habitat und internationale Organisationen, die im Bereich der städtischen Entwicklung tätig sind. Dies wird ein wichtiger Moment sein, um über die Zukunft von AlpCity zu diskutieren, auch in Verbindung mit der Gründung von 'AlpCity-RUO', und um die politischen Richtlinien von AlpCity zu erklären. AlpCity sucht neue Partner und neue Finanzierungen, und daher wird die Konferenz zu einer wichtigen Gelegenheit, interessante Synergien mit anderen Projekten zu schaffen und über die zukünftige Partnerschaft zu diskutieren.

Die zukünftige Rolle von AlpCity könnte mit der Gründung des 'Regional Urban Observatory', verbunden werden, mit dem Zweck, beste Praktiken zu sammeln und zu verteilen und zur Kontrolle europäischer Projekte der lokalen Entwicklung, implementiert von der Regione Piemonte und anderen nationalen und internationalen Regionen durch ein lokales Netz von Beobachtern. AlpCity könnte, dank des Erfolges dieses Projektes, Initiativen der lokalen Entwicklung Beistand leisten und eine transnationale Partnerschaft schaffen, um die Erfahrungen zu koordinieren und zu verteilen. Dieser Austausch ist die Grundlage des Erfolgs der Initiative, und AlpCity könnte dank der bereits gewonnen Erfahrungen den Regionen und Institutionen und lokalen Verwaltungen helfen, ihre Projekte im Bereich der urbanen und landschaftlichen Entwicklung zu verbessern. Dies liegt übrigens in den Richtlinien des europäischen Finanzprogramms 2007-2013, welches in den Austausch von beste Praktiken im Bereich der urbanen Entwicklung und der Lebensqualität investieren wird.



Pracatinat bei nacht

Synergien zwischen AlpCity und anderen Projekten: das Treffen in Venedig

Das Team von AlpCity hat an einem wichtigen Treffen in Venedig, am 19. April 2006, teilgenommen, das von der Regione Veneto organisiert worden war. Das Ziel war die Analyse der Synergien zwischen den Projekten von AlpCity, Innoref und Recover.

Die wichtigste Synergie unter diesen Projekten ist die Methodologie zur Durchführung der Studienfälle: der "Teilnahme-Prozess".

Während dieses Treffens ging es darum, eine mögliche Kooperation zu diskutieren, um den jeweiligen Projekten einen Pluswert verleihen zu können, indem man innerhalb verschiedener Programmen arbeitet und die Resultate optimiert. Die wichtigste Herausforderung betrifft die Nützlichkeit der Resultate, und sie hängt von der Möglichkeit ab, zu garantieren, daß alle Projekte weitergeführt werden. Diese Synergien wurden während der Konferenz in Turin vorgestellt und dann beim Treffen in Stresa unterstrichen, an

dem viele Vertreter anderer Projekte des alpinen Raumes teilgenommen haben.



AlpCity team



AlpCity kandidiert für den Dubai Award

AlpCity hat seine Kandidatur für den "Dubai International Award" am 30. März 2006 eingereicht, und zwar für beste Praktiken zur 'Verbesserung des Lebensbereiches'. Das Ziel des Wettbewerbes ist das Erkennen und die Verstärkung die Bewusstheit wichtiger Ziele der Vertretbarkeit in der Verbesserung des Lebensraumes unter Respekt der

Grundkriterien, die von der zweiten Konferenz der Vereinigten Nationen über menschliche Siedlungsentwicklung (Habitat II) und der Erklärung von Dubai festgelegt worden waren. Der "Dubai International Award" für die Umwelt wurde 1995 von der Stadtverwaltung Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten ins Leben gerufen.

Highlights Am 16. Februar 2006 hat die Europäische Union eine Vereinbarung mit der Städteorganisation Habitat der Vereinten Nationen unterschrieben. Das Ziel ist, die gegenseitige Zusammenarbeit in der Forschung zur Förderung zukunftsbeständiger Städte zu verstärken. Der Sinn des Bündnisses besteht in der Unterstützung der Wissenschaftler, die sich mit Stadtplanung, Gute Regierungsführung und -verwaltung, Bauwesen, Wassermanagement und der Ausnützung des Bodens beschäftigen. Eine Datenbank mit mehr als 250 vom Rahmenprogramm Europäischen Union finanzierten Forschungsprojekten und der Agentur Habitat der Vereinten Nationen wird die Ergebnisse der Erfassung für Experten und Politiker zugänglich machen. Man denkt, daß die Datenbank noch im Jahr 2006 veröffentlicht wird.

Von den Studienfällen zu den Schlußfolgerungen

Die Finalisierung der politischen Richtlinien

Die politischen Richtlinien sind das Resultat der gelernten Lektionen und der beste Praktiken, die aus jedem Studienfall von AlpCity extrapoliert wurden. Sie stellen deshalb einen Überblick der Studienfälle von AlpCity dar und beinhalten ebenfalls die politischen Ratschläge, die mit der Erfahrung von AlpCity innerhalb des Alpenraumes gesammelt worden sind.

Dieser große Einsatz für die Auswahl und Überarbeitung wurde von Prof. Socco des "Observatory on Sustainable

Cities" in Zusammenarbeit mit Maria Cavallo Perin, Verantwortliche des Projektes AlpCity, durchgeführt.

Bei der "Transnationale Wissenschaftliche Konferenz" in Mailand, im Juni 2005, hatte Maria Cavallo Perin vorgeschlagen, diese politischen Richtlinien am Ende des Projektes zu sammeln, um sie den nationalen Regierungen und der Europäischen Union als Endvorschlag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung des Alpenraumes vorzulegen.

AlpCity Kontakte

Regione Piemonte

Regional Budget Planning and Statistics
Via Lagrange, 24
10123 TORINO

Verantwortlicher des Projektes AlpCity
Maria Cavallo Perin

Projektmanager AlpCity
Daniela Sena

Projektassistent AlpCity
Anna Maria Caputano

Reporterassistent AlpCity
Antonella Convertino

Assistent für Information und Werbung des Projektes AlpCity
Valentina Scioneri

alpcity@
regione.piemonte.it

www.alpcity.it

tel. +39 011.4324662
fax +39 011.4325560